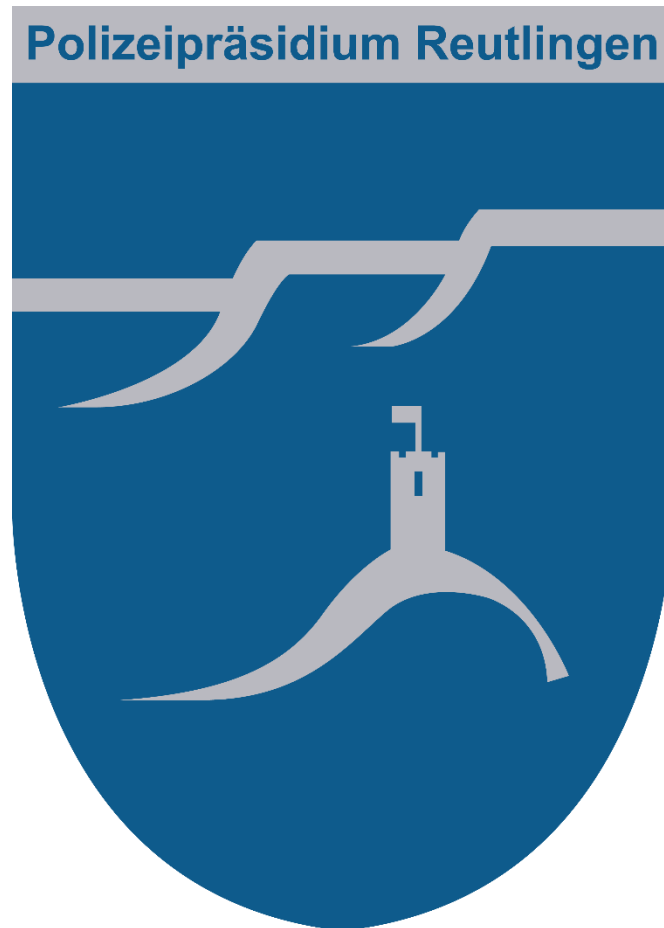


Polizeipräsidium Reutlingen



Kriminalitätslagebericht 2022 Pliezhausen

Stand 16.03.2023

Herausgeber:
Polizeirevier Reutlingen
Führungsgruppe
Burgstraße 29
72764 Reutlingen
Reutlingen.PREV.FUEGR@polizei.bwl.de

Tel. 07121/942-3101

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Vorbemerkung	1
2	Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen	2
3	Kriminalitätslage in Pliezhausen	6
3.1	Allgemeiner Überblick	6
3.2	Kriminalitätsentwicklung	7
4	Die Straftaten	8
4.1	Straftaten gegen das Leben	8
4.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8
4.3	Rohheitsdelikte	8
4.4	Diebstahlskriminalität	9
4.5	Vermögens- und Fälschungsdelikte	9
4.6	Sonstige Straftaten nach dem StGB	9
4.7	Strafrechtliche Nebengesetze	10
5	Die Tatverdächtigen	10
6	Zusammenfassung	10

1. Vorbemerkung

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche ausgewiesen.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (sog. Auslandsstraftaten) begangen werden.

Um ein möglichst vollständiges Bild des objektiven Kriminalitätsgeschehens abzubilden, sind auch die Fälle einbezogen, bei denen strafunmündige Kinder oder schuldunfähige Personen als Tatverdächtige ermittelt wurden.

Die PKS kann aber kein exaktes Abbild der tatsächlichen Kriminalitätslage und -entwicklung liefern. Ein wesentlicher Grund hierfür ist das so genannte Dunkelfeld, welches je nach Deliktsart und Schwere unterschiedlich groß ist. Deshalb kann nicht von feststehenden Relationen zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf die Statistik gehören u.a.

- das Anzeigeverhalten der Bevölkerung,
- die Schwerpunkte und Intensität der polizeilichen Kriminalitätsbekämpfung,
- die eigene Strafbarkeit der Beteiligten,
- Änderungen der Rechtslage,
- echte Kriminalitätsveränderungen.

Auch die statistischen Erfassungskriterien beeinflussen das Ergebnis. So erfolgt beispielsweise die Erfassung einer Straftat grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen (Ausgangsstatistik). Dies führt dazu, dass die PKS für das aktuelle Jahr auch Fälle enthält, deren Tatzeit vor dem Berichtsjahr lag.

Ein Vergleich der PKS mit der Verurteilten-Statistik der Justiz ist nicht möglich, da zum Beispiel der Erfassungszeitraum nicht deckungsgleich ist, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall durch die Justiz mitunter eine andere strafrechtliche Beurteilung erfährt.

Die PKS bildet jedoch das Kriminalitätsgeschehen aussagekräftiger ab, da sie u.a. näher an der Tat ist und ihr Dunkelfeld kleiner sein dürfte. Zudem werden in der PKS auch die ungeklärten Straftaten und die von strafunmündigen Kindern und schuldunfähigen Personen tatbestandsmäßig begangenen Straftaten erfasst.

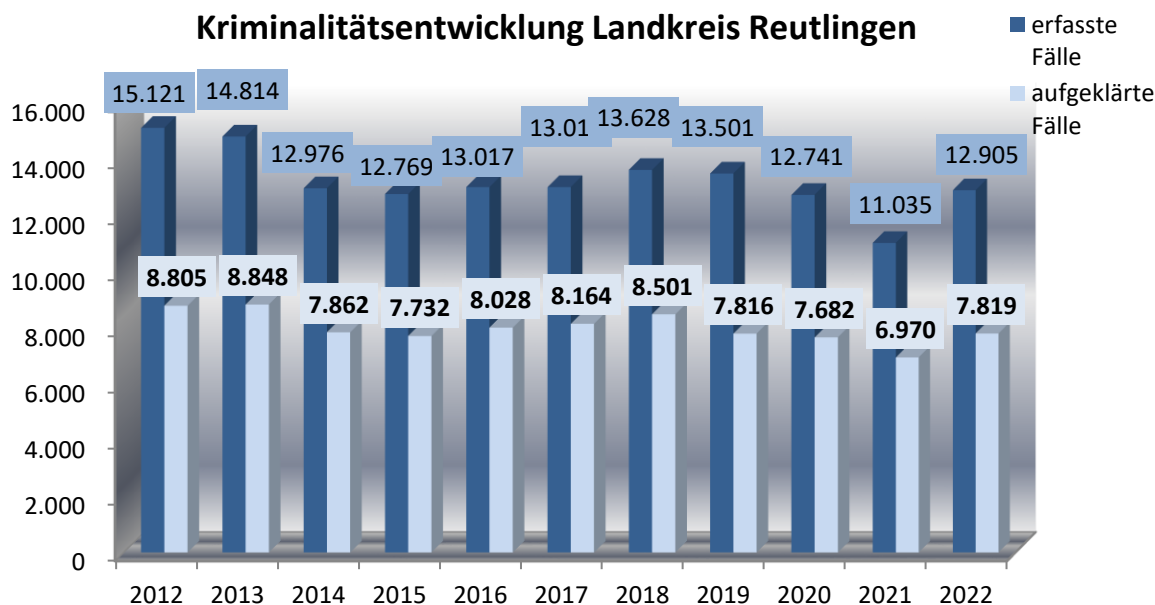
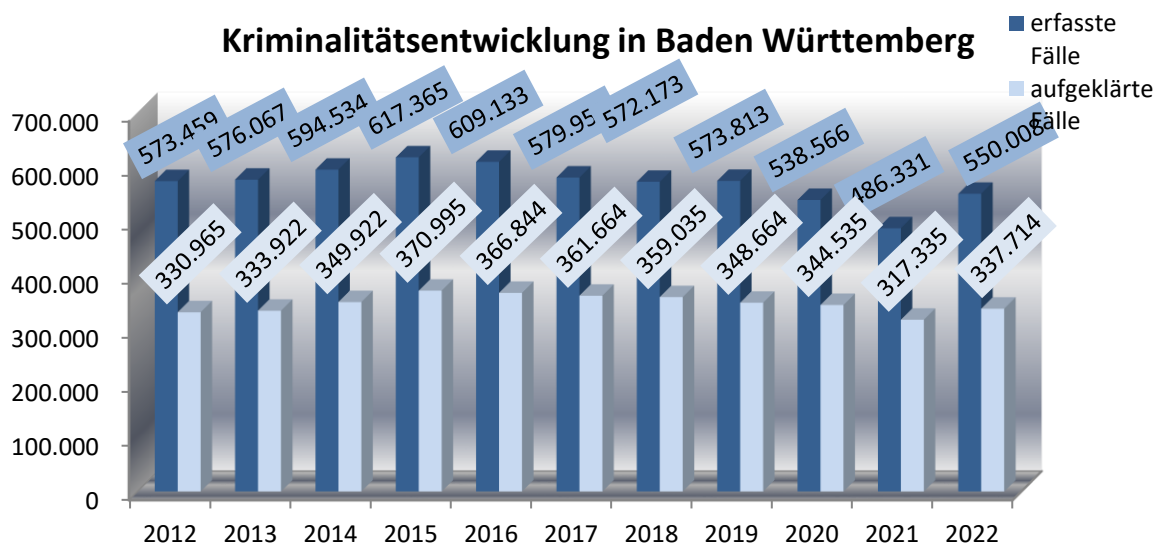
Trotz aller Schwächen erlaubt die PKS zuverlässige und aktuelle Aussagen - sowohl über kurzfristige Kriminalitätsveränderungen, als auch über längerfristige Entwicklungen. Sie ist eine geeignete Basis für kriminalstrategische, kriminaltaktische und konzeptionelle Planungen bzw. Entscheidungen sowie für kriminologische Forschungen.

Einzelne Begriffe zur PKS, deren Kenntnis zur Vermeidung von Fehlinterpretationen erforderlich ist, werden im Bericht in den Fußnoten erläutert.

2. Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen

Langfristige Kriminalitätsentwicklung

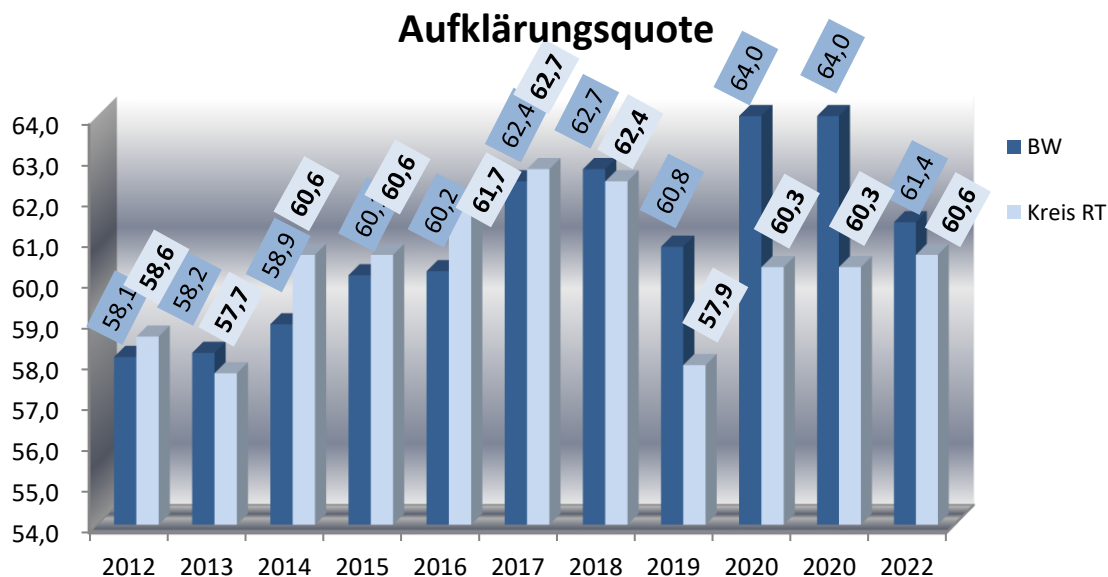
Die Grafiken zeigen die Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen in den vergangenen zehn Jahren.



Im Landkreis Reutlingen wurden 12.905 (11.035)¹ Straftaten angezeigt, von denen 7.819 (6.970) geklärt werden konnten.

¹ Die Klammerwerte beziehen sich auf das Vorjahr.

Die Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)² im Kreis Reutlingen beträgt 4.478 (3.838) und liegt damit unter dem Landesschnitt von Baden-Württemberg mit 4.944 (4.380).



Die Aufklärungsquote (AQ)³ beträgt im Kreis Reutlingen 60,6 % (63,2 %). Sie liegt damit etwas unter dem Landesschnitt von 61,4 % (65,3 %).

² Die **Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)**, auch als **Häufigkeitszahl (HZ)** bezeichnet, ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle errechnet auf 100.000 Einwohner. Die KBZ wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass u. a. Touristen, Illegale etc. nicht in der Einwohnerzahl enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der PKS gezählt.

³ Die **Aufklärungsquote** bezeichnet das prozentuale Verhältnis der Anzahl aufgeklärter zur Anzahl bekannt gewordener Fälle im Berichtszeitraum.

Kurzfristige Kriminalitätsentwicklung

Fallverteilung im Landkreis Reutlingen

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Fallzahlen auf die einzelnen Gemeinden im Landkreis Reutlingen, geordnet nach der Kriminalitätsbelastungszahl des Jahres 2022.

TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2021	Erfasste Straftaten 2021	Erfasste Straftaten 2022	proz. Veränderung	AQ 2022	HZ 2022
415000	Landkreis Reutlingen	288.158	11.035	12.905	16,9%	60,6%	4.478
415058	Pfronstetten	1.519	17	14	-17,6%	71,4%	922
415090	Hohenstein	3.734	43	45	4,7%	55,6%	1.205
415028	Grabenstetten	1.673	31	25	-19,4%	68,0%	1.494
415087	Walddorfhäslach	5.419	101	86	-14,9%	40,7%	1.587
415039	Hülben	3.022	36	48	33,3%	58,3%	1.588
415029	Grafenberg	2.766	25	44	76,0%	59,1%	1.591
415060	Pliezhausen	9.779	214	164	-23,4%	52,4%	1.677
415091	Sonnenbühl	7.075	133	121	-9,0%	59,5%	1.710
415080	Wannweil	5.406	88	98	11,4%	59,2%	1.813
415088	Römerstein	4.058	56	76	35,7%	50,0%	1.873
415093	Sankt Johann	5.175	88	103	17,0%	60,2%	1.990
415062	Riederich	4.330	81	90	11,1%	63,3%	2.079
415034	Hayingen, Stadt	2.174	36	46	27,8%	41,3%	2.116
415089	Engstingen	5.215	118	113	-4,2%	59,3%	2.167
415073	Trochtelfingen, Stadt	6.298	143	137	-4,2%	67,9%	2.175
415092	Lichtenstein	9.194	242	212	-12,4%	52,8%	2.306
415048	Mehrstetten	1.456	29	40	37,9%	57,5%	2.747
415014	Dettingen an der Erms	9.743	264	276	4,5%	54,0%	2.833
415027	Gomadingen	2.252	46	68	47,8%	85,3%	3.020
415019	Eningen unter Achalm	11.184	318	353	11,0%	60,9%	3.156
415059	Pfullingen, Stadt	18.749	766	761	-0,7%	63,5%	4.059
415078	Bad Urach, Stadt	12.561	479	513	7,1%	56,9%	4.084
415053	Münsingen, Stadt	14.524	479	703	46,8%	64,4%	4.840
415050	Metzingen, Stadt	22.084	1.054	1.366	29,6%	58,8%	6.185
415061	Reutlingen, Stadt	116.456	6.027	7.223	19,8%	60,9%	6.202
415085	Zwiefalten	2.312	120	180	50,0%	77,2%	7.785

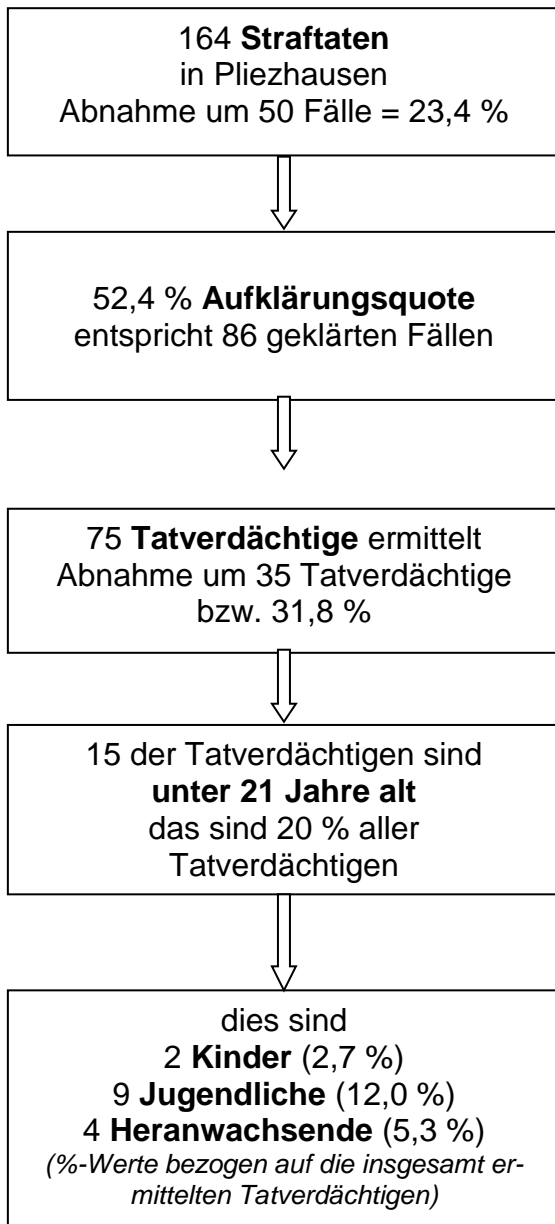
Die Städte / Gemeinden Münsingen, Metzingen, Reutlingen und Zwiefalten liegen über dem Kreisdurchschnitt von 4.478 Straftaten pro 100.000 Einwohner.

Kriminalgeografisch unterteilt sich der Landkreis Reutlingen in eine Tal- und eine Ablage. 86,3 % (87,3 %) aller erfassten Fälle geschahen in der Tallage, wobei allein auf die Stadt Reutlingen 56,0 % (54,6 %) entfielen. Die Stadt Metzingen unterliegt mit dem dortigen Outlet einer Besonderheit, da eine nicht unerhebliche Anzahl von Straftaten im Zusammenhang mit den Fabrikverkäufen steht, was sich seit vielen Jahren auf die Kriminalitätsbelastungszahl niederschlägt.

Mit einer KBZ von 6.202 (5.194) ist Reutlingen auch im Jahr 2022, wie in den Vorjahren, die sicherste Großstadt in Baden-Württemberg, und dies mit einem deutlichen Abstand zu den nächstplatzierten Städten Heilbronn – 6.559 (5.533), Pforzheim – 6.674 (6.391) und Ulm – 6.569 (6.424).

3. Kriminalitätslage in Pliezhausen

3.1 Allgemeiner Überblick



Zunahmen

- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Rückgänge

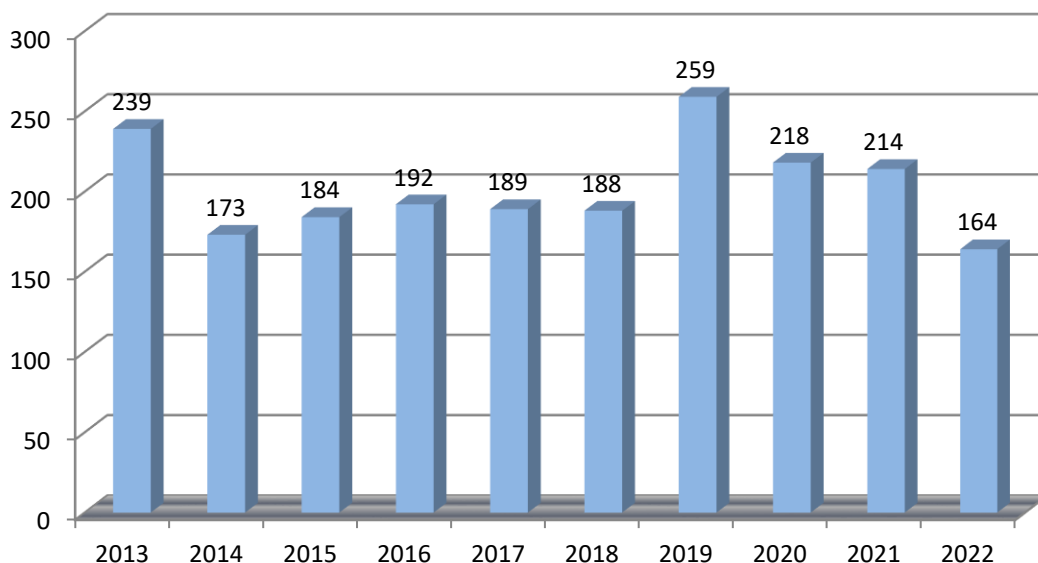
- Straftaten gegen das Leben
- Roheitsdelikte/persönliche Freiheit
- Diebstahlsdelikte
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände des StGB
- Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze, insbesondere Betäubungsmitteldelikte

Kinder: bis unter 14 Jahre
 Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre
 Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre

3.2 Kriminalitätsentwicklung

Im Jahr 2022 ist eine Abnahme der Straftaten um 50 (23,4 %) auf 164 Fälle zu verzeichnen.

Kriminalitätsentwicklung in Pliezhausen



Von den 164 Straftaten des Jahres 2022 konnten 86 Straftaten (52,4 %) aufgeklärt werden. Es wurden 75 Tatverdächtige ermittelt.

Die Häufigkeitszahl bzw. Kriminalitätsbelastungszahl⁴ liegt mit 1.677 erneut deutlich unter dem Landkreiswert von 4.478.

Die Straftaten verteilen sich wie folgt auf die Ortsteile:

	2021	2022
Pliezhausen	118	96
Rübgarten	43	15
Gniebel	16	21
Dörnach	8	9

23 erfasste Straftaten konnten keinem Ortsteil zugeordnet werden.

⁴ Anzahl der Straftaten bezogen auf 100.000 Einwohner

4. Die Straftaten

Straftatenübersicht	2021	2022
Straftaten gegen das Leben	1	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7	8
Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönliche Freiheit	43	32
Diebstahl	40	27
Vermögens- und Fälschungsdelikte	40	31
Sonstige Straftatbestände des StGB	61	60
Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze	22	6
Gesamt	214	164

4.1 Straftaten gegen das Leben

Es wurden im Jahr 2022 in Pliezhausen keine (1) Straftat gegen das Leben registriert.

4.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Im Jahr 2022 wurden 8 (7) Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung registriert. Es handelt sich um 2 Fälle Besitz kinderpornografischer Schriften und jeweils einen Fall Verbreiten pornografischer Schriften, sexuelle Belästigung, Besitzverschaffung für andere von Kinderpornografie, sexueller Missbrauch von Kindern, Herstellen von Kinderpornografie und sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen.

4.3 Rohheitsdelikte⁵

Im Bereich der Rohheitsdelikte ist eine Abnahme um 11 auf 32 Fälle zu verzeichnen. Die Zahl der Körperverletzungsdelikte liegt bei 23 (36) Fällen. Die Körperverletzungsdelikte teilen sich in 12 (31) vorsätzliche einfache Körperverletzungen, 7 (5) gefährliche Körperverletzungen, 1 (0) räuberischer Diebstahl und 3 (0) fahrlässige Körperverletzungen auf.

⁵ Unter den Begriff Rohheitsdelikte fallen Raubdelikte, alle Körperverletzungen sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit, wie Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

Des Weiteren sind hier noch 4 (3) Fälle der Bedrohung, 2 (2) Fälle der Nötigung im Straßenverkehr, 2 (2) Fälle der Nachstellung und 1 (0) Fall der Nötigung registriert.

4.4 Diebstahl

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Diebstahlsdelikte um 13 Fälle auf 27 Fälle ab. Hierunter fallen einfache Diebstähle mit 15 (29) Delikten und 12 (11) Fälle des schweren Diebstahls.

Unter den einfachen Diebstählen befanden sich 9 (13) sonstige Diebstähle, 1 (6) Fall des Ladendiebstahls, 1 (0) Fälle des Diebstahls aus Wohnung, 2 (2) Fälle des Diebstahls aus Büroraum, 1 Fahrraddiebstahl und 1 Taschendiebstahl.

Unter den 12 schweren Diebstählen befanden sich 5 (3) Wohnungseinbrüche, 3 (4) sonstige nicht näher klassifizierbare schwere Diebstähle, 2 (3) Einbrüche in/aus Dienst-/Bürraum, 1 schwerer Diebstahl aus Verkaufsraum und 1 schweren Diebstahl von Kraftrad/Mofa.

4.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Die Zahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte verringerte sich um 9 Fälle auf 31 Delikte, hier dominieren die Betrugsdelikte mit 16 (24) und die Urkundenfälschungen mit 6 Fällen. Weiterhin wurden einzelne Fälle der Untreue, Erschleichen von Leistungen, Unterschlagung, Vorbereitung zur Herstellung von unrichtigen Impfausweisen, Gebrauch sonstiger unrichtiger Gesundheitszeugnisse, Fälschung beweiserheblicher Daten und unbefugtes Ausstellen von Testzertifikaten zur Anzeige gebracht.

4.6 Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches

Im Bereich der in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter dem Sammelbegriff „Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches“ zusammengefassten Straftaten ist im Vergleich zum Vorjahr (61) eine minimale Abnahme auf 60 Fälle zu verzeichnen.

Einen großen Anteil haben hier die Sachbeschädigungen mit 37 (30) Delikten, Geldwäsche 4 (1), Brandstiftungen 4 (2), Beleidigungen mit 3 (13) Delikten, gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr mit 3 Fällen, jeweils 2 Fälle der Hehlerei und unerlaubter Umgang mit Abfällen, jeweils 1 Fall der falschen Verdächtigung, Computersabotage, Gewaltdarstellung, Strafvereitelung und der üblen Nachrede.

4.7 Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze

In diesem Deliktsbereich ist eine Abnahme um 16 Fälle auf nunmehr 6 (22) Fälle zu verzeichnen. Der größte Teil resultiert aus 3 (14) Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie jeweils 1 Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz, Datenschutzgesetz und Gewaltschutzgesetz.

5. Die Tatverdächtigen

Es konnten 75 (110) Tatverdächtige ermittelt werden. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um 2 (10) Kinder, 9 (13) Jugendliche und 4 (4) Heranwachsende, sowie 60 (83) Erwachsene. Das männliche Geschlecht ist mit 57 Tatverdächtigen gegenüber den 18 weiblichen Tatverdächtigen überrepräsentiert. Die Anzahl der Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit nahm im Vergleich zum Vorjahr auf 24 (29) ab. Der Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen beträgt 32 %. Unter den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit befanden sich 2 Kinder, 3 Jugendliche und 19 Erwachsene.

6. Zusammenfassung

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Abnahme der Straftaten um 50 auf nunmehr 164 Fälle zu verzeichnen. Pliezhausen liegt in der Kriminalitätsbelastung (KBZ 1.677) nach wie vor deutlich unter dem Durchschnitt des Landkreises (KBZ 4.478) und zählt weiterhin zu den sichersten Gemeinden im Landkreis.